

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2015/10/7 15Os96/14b, 15Os16/15i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.10.2015

## Norm

OGHG §7 Abs1

StPO §363a

StPO §390a

1. OGHG § 7 heute
  2. OGHG § 7 gültig ab 29.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2007
  3. OGHG § 7 gültig von 01.09.2001 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2001
  4. OGHG § 7 gültig von 01.05.1983 bis 31.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983
  5. OGHG § 7 gültig von 01.01.1969 bis 30.04.1983
1. StPO § 363a heute
  2. StPO § 363a gültig ab 01.03.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
1. StPO § 390a heute
  2. StPO § 390a gültig ab 31.12.1975

## Rechtssatz

Das Erneuerungsverfahren an sich kennt – auch in seinem erweiterten Anwendungsbereich – keine Kostenersatzpflicht. Ein erfolgloser Antrag löst daher (auch gegenüber einem Verfahrensbeteiligten, der sich zum Antrag geäußert hat) keine Ersatzpflicht aus.

## Entscheidungstexte

- RS0130347">15 Os 96/14b  
Entscheidungstext OGH 07.10.2015 15 Os 96/14b  
Beisatz: Der OGH weist einen darauf gerichteten Kostenbestimmungsantrag gemäß § 7 Abs 1 Z 10 OGHG in einem Dreiersenat zurück. (T1)
- RS0130347">15 Os 16/15i  
Entscheidungstext OGH 07.10.2015 15 Os 16/15i  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130347

## Im RIS seit

12.11.2015

## Zuletzt aktualisiert am

12.11.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)